



Sondervorlage

Bruckackerstrasse, Infrastruktur: Baukredite für den Ersatz der Wasserleitungen, den Neubau der Schmutzwasserkanalisation und die Strassensanierung

<p>Kurzinformation</p>	<p>Nach Starkregenereignissen im Sommer 2016 stauten sich die Kanalisation an der Spitzackerstrasse ein. Das Abwasser setzte mehrere Keller unter Wasser. Die nachträglich durchgeführten Berechnungen ergaben eine ungenügende Dimensionierung des Kanalisationssystems im Abschnitt Bruckackerstrasse.</p> <p>Die Wasserleitungen in der Bruckackerstrasse waren in den letzten 10 Jahren von 4 Brüchen betroffen. Es besteht das Risiko, dass durch die Erschütterung bei den Gleisarbeiten die alte Eternitleitung bricht und die Böschung zur SBB und WB bei einem grösseren Bruch ausgeschwemmt werden kann.</p> <p>Um die zu erwartenden Schadensfälle zu vermeiden, ist es nötig, in der Bruckackerstrasse die Kanalisation zu erweitern und gleichzeitig die Trinkwasserleitungen zu ersetzen.</p> <p>Ab Sommer 2019 beginnt der 4-Spurausbau der SBB. Ab diesem Zeitpunkt ist eine Baustelle auf der Bruckackerstrasse nicht mehr möglich. Deshalb sollten die erforderlichen Arbeiten noch vor diesem Zeitpunkt abgeschlossen werden können.</p> <p>Der Einwohnerrat muss nun die Kredite für die Wasserleitung (TCHF 395) die Kanalisationsleitungen (TCHF 565) und den Strassenbau (TCHF 200) beschliessen. Die Kostengenauigkeit beträgt +/- 10%. Die Kostenangaben beruhen auf einem Kostenvoranschlag, welcher im Zusammenhang mit den Submissionsresultaten vom 29. Juni 2018 hinterlegt wurde.</p>
<p>Anträge</p>	<ol style="list-style-type: none">1. Der Einwohnerrat beschliesst den Bruttokredit von: TCHF 395 inkl. 7.7% MwSt (Investitionskonto 7101.5030.0204) für den Ersatz der Wasserleitung.2. Der Einwohnerrat beschliesst den Bruttokredit von TCHF 565 inkl. 7.7%. MwSt (Investitionskonto 7201.5030.0204) für den Neubau resp. Sanierung der Schmutzwasserkanalisation.3. Der Einwohnerrat beschliesst den Bruttokredit von TCHF 200 inkl. 7.7%. MwSt (Investitionskonto 6150.5010.0204) für die Sanierung der Bruckackerstrasse.

Liestal, 28. August 2018

Für den Stadtrat Liestal

Der Stadtpräsident

Daniel Spinnler

Der Stadtverwalter

Benedikt Minzer

DETAILINFORMATIONEN

1. Ausgangslage / Rechtsgrundlage

Die Bruckackerstrasse erschliesst parallel zum Bahntrasse der SBB und WB Wohnhäuser im Burgquartier. In der Strasse sind die Werkleitungen der Stadt sowie Gas, TV und Elektrisch verlegt.

Die Kanalisationsleitung in der Bruckackerstrasse bringt das Abwasser aus dem Burgquartier zum Sammelkanal in der Gitterlistrasse. Sie übernimmt vor allem eine Verbindungsfunktion und muss deshalb viel mehr Abwasser durchleiten, als in der unmittelbaren Umgebung anfällt.

In der Bruckerstrasse sind zwei Trinkwasserleitungen verlegt. Die kleinere erschliesst die Liegenschaften über Hausanschlussleitungen und liegt in der Mittleren Druckzone Auf Berg. Die grössere übernimmt eine Verbindungsfunktion von den Pumpwerken Gitterli und Alte Brunnen zum Reservoir Burg. Sie liegt in der Niederdruckzone. Die beiden Druckzonen sind über Schieber voneinander getrennt.

Die SBB realisiert ihren Vierspurausbau ab Sommer 2019. Bauarbeiten auf der Bruckackerstrasse sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich, werden doch die Gemeindestrassen entlang des Bahntrassees vom Baustellenverkehr in Anspruch genommen.

Nach Starkregenereignissen im Sommer 2016 staute sich die Kanalisation an der Spitzackerstrasse ein. Das Abwasser setzte mehrere Keller unter Wasser. Die nachträglich durchgeführten Berechnungen ergaben eine ungenügende Dimensionierung des Kanalisationssystems im Abschnitt Bruckackerstrasse.

Die Wasserleitungen in der Bruckackerstrasse waren in den letzten 10 Jahren von 4 Brüchen betroffen. Die Gefahr besteht an diesem Ort, dass die Böschung zur SBB und WB bei einem solchen Bruch ausgeschwemmt wird. Während dem 4-Spurausbau besteht eine hohe Gefahr, dass Erschütterungen zu weiteren Rohrbrüchen führen.

2. Lösungsvorschlag / Projektbeschreibung

Wasserleitung

Die bestehenden Wasserleitungen mit dem Baujahr 1953 und 1989 müssen aufgrund ihres empfindlichen baulichen Zustandes ersetzt werden.

Im Projekt wurde untersucht, ob die Verbindungsleitung der Niederdruckzone nicht ersatzlos ausser Betrieb genommen werden kann, um Kosten zu sparen. Eine Überprüfung mit dem Generellen Wasserversorgungsprojekt hat aber ergeben, dass diese Verbindung notwendig bleibt.

Das Projekt sieht nun der Ersatz der alten Guss-Erschliessungsleitung mit einer PE-Kunststoffleitung auf einer Länge von 338 m vor.

Die alte Verbindungsleitung der Niederdruckzone aus Eternit soll auf einer Länge von 282 m ebenfalls mit Kunststoff ersetzt werden.

Im Zuge der Arbeiten werden auch 3 private Wasserleitungs-Hausanschlüsse mittels Druckprüfung untersucht und falls nötig, zu Lasten der Hauseigentümer saniert.

Kanalisation

Im Projektperimeter muss aufgrund der hydraulischen Überprüfung die bestehende Kanalisation auf einer Länge von ca. 250 m auf einen Durchmesser von 500 und 600mm vergrössert werden.

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden auch die privaten Hausanschlüsse der Kanalisation kontrolliert und wo erforderlich, die Sanierung von den Liegenschaftseigentümern verlangt und begleitet.

Strassensanierung

Im Rahmen der umfangreichen Werkleitungsarbeiten ist auch die Bruckackerstrasse zu sanieren. Die Sanierungsarbeiten variieren je nach Abschnitt zwischen reinem Deckbelagersatz bis zum Totalersatz inkl. Kofferung.

Weitere Werke

Die Baustelle wird mit den weiteren Werken koordiniert. Die Elektra hat bereits Bauarbeiten in diesem Abschnitt angemeldet. Diese Kosten werden durch die Elektra getragen.

3. Finanzierung/Kosten

Wasserleitung (Wasserversorgung, Investitionskonto 7101.5030.0204)

Im Bruttokredit ist Folgendes enthalten:

- Tiefbauarbeiten
- Sanitärarbeiten
- Diverses und Unvorhergesehenes
- Honorare, inkl. Hausanschlüsse
- MwSt. 7.7 %

Total Wasserleitung inkl. MwSt.

prov. TCHF 395

Im Budget 2018 sind TCHF 650 enthalten.

Kanalisation (Abwasserbeseitigung, Investitionskonto 7201.5030.0204)

Im Bruttokredit ist Folgendes enthalten:

- Tiefbauarbeiten
- Diverses und Unvorhergesehenes
- Honorare, inkl. Hausanschlüsse
- MwSt. 7.7 %

Total Kanalisation inkl. MwSt.

prov. TCHF 565

Im Budget 2018 sind TCHF 200 enthalten.

Strassensanierung (Einwohnerkasse, Investitionskonto 6150.5010.0204)

Im Bruttokredit ist Folgendes enthalten:

- Tiefbauarbeiten
- Diverses und Unvorhergesehenes
- Honorare
- MwSt. 7.7 %

Total Strassenbau inkl. MwSt.

prov. TCHF 200

Im Budget 2018 sind TCHF 130 enthalten.

4. Termine

Baubeginn	01. Oktober 2018
Bauende	01. Juni 2019

5. Konsequenz bei Ablehnung der Anträge

Werden Anträge abgelehnt, können die Tiefbauarbeiten im Jahre 2020 wegen der SBB-Baustelle nicht mehr durchgeführt werden. Würden also erneute Starkniederschläge bei der Kanalisation oder Wasserleitungsbrüche auftreten, könnte dies zu grösseren Einschränkungen auf der Baustelle der SBB und auf den internationalen Bahnverkehr auslösen. Das Risiko wird von den Baufachleuten als sehr hoch eingestuft.

6. Beilage

Übersichtsplan Sanierung Bruckackerstrasse



